

Germany-Berlin: Data preparation services

OJ S 199/2022 14/10/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Postal address: Am Köllnischen Park 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

E-mail: Submissionsstelle.IV-Stab@SenUMVK.Berlin.de

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/160844>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bereitstellung aufbereiteter Floating Car Data zur autom. Verkehrslageberechnung Berlin-BRB

Reference number: 04c 2022-IV-D31-001-EU-OV-DL

II.1.2. Main CPV code

72312100 Data preparation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Verkehrsinformationszentrale (VIZ) Berlin verfügt über ein modernes System zur automatischen Verkehrslageberechnung. In Berlin erfolgt derzeit die Verkehrslageberechnung für ein Straßennetz von ca. 3.105 km (richtungsbezogen). Für dieses Netz sollen aufbereitete Floating Car Data (FCD) für die Verkehrsinformation, -steuerung und -planung bereitgestellt werden.

Um eine länderübergreifende Verkehrslage im Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg abbilden zu können, sind wichtige Straßennetzverbindungen zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg mit einzubeziehen. Daher soll außerdem in Brandenburg der Verflechtungsraum mit Berlin, also die angrenzenden Hauptstraßen (ca. 833 km richtungsbezogen) ebenfalls detektiert werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 358 049,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72319000 Data supply services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die Verkehrsinformationszentrale (VIZ) Berlin verfügt über ein modernes System zur automatischen Verkehrslageberechnung. In Berlin erfolgt derzeit die Verkehrslageberechnung für ein Straßennetz von ca. 3.105 km (richtungsbezogen). Für dieses Netz sollen aufbereitete Floating Car Data (FCD) für die Verkehrsinformation, -steuerung und -planung bereitgestellt werden.

Um eine länderübergreifende Verkehrslage im Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg abbilden zu können, sind wichtige Straßennetzverbindungen zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg mit einzubeziehen. Daher soll außerdem in Brandenburg der Verflechtungsraum mit Berlin, also die angrenzenden Hauptstraßen (ca. 833 km richtungsbezogen) ebenfalls detektiert werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Preiskomponente 1 Pauschale FCD-Bereitstellung Berliner Netz / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Preiskomponente 2 Pauschale Integrationskosten Berliner Netz / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Preiskomponente 3 Pauschale FCD-Bereitstellung Brandenburger Netz / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Preiskomponente 4 Pauschale Integrationskosten Brandenburger Netz / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Option Preiskomponente 5 Pauschale Jahresleistung FCD-Bereitstellung Berliner Netz bei Jahresverlängerung / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Option Preiskomponente 6 Pauschale jahresleistung FCD-Bereitstellung Brandenburger Netz bei Jahresverlängerung / Weighting: 20

II.2.6.

Estimated value

Value excluding VAT: 358 049,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber behält sich eine Verlängerung um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer Maximaldauer der Vertragslaufzeit von insgesamt 60 Monaten vor.

Alle Teile der Vergabeunterlagen sind verbindlich und entfalten die darin vorgesehenen Rechtsfolgen, die u. a. auch zum Ausscheiden eines Angebots führen können bzw. müssen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Ausführungszeitraum beginnt sowohl für das Berliner als auch für das Brandenburger Netz zum 01.01.2023.

Es wird eine Vertragslaufzeit von 12 Monaten (im Jahr 2023) mit der Option einer Vertragsverlängerung (jeweils 12 Monate) bis inklusive des Jahres 2027 und somit eine maximale Geltungsdauer eines Vertrags von 5 Jahren vereinbart. Der Vertrag kann auch nach Verlängerung entsprechend der Vorgaben des Leistungsvertrages von beiden Vertragspartnern beendet (aufgekündigt) werden. Es ist hierbei zu beachten, dass sich der Auftraggeber vorbehält, im Zuge einer optionalen Vertragsverlängerung die optionalen Pakete einzeln abzurufen. Die auf diesem Leistungsvertrag beruhenden Leistungen sind bei der Berechnung des geschätzten Auftragswerts (Oberschwellenvergabe) zu berücksichtigen. Im Übrigen siehe Zuschlagskriterien.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen. Bei der spezifischen Leistungsart wird bei einer Aufteilung der Leistungen in Teillosten von einem massiven Qualitätsverlust ausgegangen. Darüber hinaus würde die Aufteilung einen Mehraufwand für zusätzliche Abstimmungen und Informationsverlust bei der Leistungserbringung mit sich bringen. Daher ist keine Losvergabe vorgesehen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation**III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung erfüllt werden.

Details siehe Auftragsunterlagen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung,

— dass keine Straftaten oder Geldbußen für die nachgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen das Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist und keine der nachgenannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss des Unternehmens von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten:

- a) gemäß den §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB),
- b) gemäß § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG),
- c) gemäß § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG),
- d) gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG),
- e) gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

— dass nicht bekannt ist, dass im Wettbewerbsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen,

— zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 8 Abs. 2 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)),

— gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (§ 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)).

Details siehe Auftragsunterlagen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Umsatz -

Der Bieter muss einen jährlichen spartenspezifischen Mindestumsatz (Honorare) von 150.000 € netto für vergleichbare Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung pro Jahr für den Zeitraum der letzten 24 Monate nachweisen, zurückgerechnet ab dem Zeitpunkt / Monat der Einleitung des Vergabeverfahrens. Nicht berücksichtigt werden Durchlaufkosten aller Art wie Drittkosten etc.

.

- Kapazität -

Gesamtanzahl der angestellten Einzelpersonen in letzten 36 Monaten (zurückgerechnet ab dem Zeitpunkt der Einleitung des Vergabeverfahrens – Versendung der EU-weiten Bekanntmachung) mit spezifischen Qualifikationen für das erforderliche Auftragspektrum: 3 Personen

Mindestens 3 Personen davon müssen als Schlüsselpersonen für die Betreuung der Auftraggebers folgende Funktionen abdecken: Mindestens 1 Person Projektleitung und mindestens 1 Person technischer Mitarbeitender und eine weitere Person als Vertretung mit vergleichbarer Qualifikation eines technischen Mitarbeitenden

Eine Projektleitung ist jeweils mindestens mit 5 Jahren Berufserfahrung anzubieten. Ein technischer Mitarbeitender ist mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung anzubieten.

.

- Referenzen -

Darstellung von 3 Referenzprojekten, wobei der Betreuungszeitraum beim jeweiligen Referenzprojekt innerhalb der letzten 5 Jahre (2018 bis 2022) gelegen haben muss.

Bewerbende haben ihre Vorerfahrungen im Zusammenhang mit diesen Referenzprojekten darzustellen. Hierzu sind von dem Bietenden entsprechende Referenzen aus den letzten 5 Jahren mit dem Angebot einzureichen. Die Eignung in diesem Kompetenzfeld gilt als zwingend erforderlich für eine Zulassung. Alle Angaben sind mit den verbindlichen Ausführungen darzustellen bzw. zu erfassen. Die Referenzprojekte dürfen auch laufende Projekte sein, die eine Vertragsdauer von mindestens 6 Monaten aufweisen.

Die Referenzprojekte müssen eine vergleichbare Betreuungsleistung entsprechend der Leistungsbeschreibung betreffen. Der Umfang der Betreuungsleistung von einem dieser Referenzprojekte muss jährlich mindestens 20.000 € netto sein. Weiterhin sind durch den Bietenden die fachlichen Referenzen auf dem Themenfeld bzw. der Erstellung vergleichbarer Aufgaben nachzuweisen. Entsprechend bearbeitete Projekte / Vorhaben oder ähnliches sind für den Auftraggeber prüfbar darzustellen (inkl. Auftraggeber, Volumen und Aufgabengebiet des Bietenden). Die Eignung in diesem Kompetenzfeld gilt als zwingend erforderlich für eine Zulassung.

Davon muss 1 Referenzprojekt eine vergleichbare Betreuungsleistung für öffentliche Referenzauftraggeber entsprechend der Leistungsbeschreibung betreffen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen
- Erklärung, dass der Bewerber die für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche berufliche Befähigung, Fachkunde und Erfahrung besitzt

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Haftpflichtversicherung -

1 Mio. € netto Deckungssumme p.a. Es ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung (Vermögensschadenshaftpflichtversicherung, die den Umfang der Beratungsleistung inhaltlich abdeckt) über 1.000.000,00 € nettoerforderlich. Bei Bietergemeinschaften sind die Versicherungssummen der Berufshaftpflichtversicherung der Mitglieder der Bietergemeinschaft zusammenzuzählen. Bei Einsatz eines Eignungsleihenden Nachunternehmers gilt die kumulierte Versicherungssumme.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Berliner Ausschreibungs- u. Vergabegesetz (BerlAVG) vom 22.04.2020 (GVBl. für Berlin vom 30. April 2020, S. 276): § 8 ILO-Kernarbeitsnormen, § 9 Mindeststundenentgelt/ Tariftreue, § 11 Besondere Ausführungsbedingungen, § 12 Umweltverträglichkeit, § 13 Frauenförderung, § 14 Verhinderung von Benachteiligungen, § 15 Vertragsbedingungen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/11/2022 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 31/01/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/11/2022 Local time: 15:30

Place:

Preise aus den Angeboten werden nicht bekannt gegeben, da dies Geschäftsinteressen der Bieter beeinträchtigen kann. Nur die Gesamtpunktzahl des erfolgreichen Angebots wird im Sinne der Transparenz bekannt gegeben.

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote und Verlesung der Angebote sind nur Vertreter des Auftraggebers zulässig, Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Zu I.3) Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform (siehe Link von I.3).

Um Anfragen über diese Plattform zu stellen und automatisch Informationen zum laufenden Vergabeverfahren zu erhalten ist zunächst eine einmalige kostenlose Registrierung auf der Internetseite <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, falls der Bieter noch nicht dort registriert ist. Anschließend muss der Bieter sich unter "Einstellungen - FIRMA - Vergabeplattformen" mit der Vergabeplattform Berlin verknüpfen. Nach erfolgreicher Registrierung und Verknüpfung kann mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login die sofortige Nutzung der Funktionen erfolgen. Neben der Registrierung ist nach dem Aufrufen der unter I.3) der EU-Bekanntmachung bezeichneten Internetseite auch der Button "Bewerben" rechts im Menü anzuklicken und den weiteren Hinweisen zu folgen. Bewerber/ Bieter müssen eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen durch selbständige Einsicht unter dem Link von I.3) verfolgen.

Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bewerbern und Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren.

·
Schlusstermin Rückfragen: 31.10.2022, 15h

Beantwortung von Rückfragen bis: 08.11.2022

·
Zu II.1.5) Geschätzter Auftragswert

Der geschätzte Auftragswert wurde vom Auftraggeber vor Durchführung des Vergabeverfahrens gemäß § 3 VgV sachkundig ermittelt. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Ermittlung ist hier der Tag der Absendung der Bekanntmachung. Grundlage für die Berechnung ist der Netto-Gesamtwert, der vom Auftraggeber voraussichtlich zu zahlen sein wird. Bei dieser Berechnung wurde der geschätzte Gesamtwert aller zum Vorhaben gehörenden Leistungen einschließlich etwaiger Vertragserweiterungen, die in der Ausschreibung ausdrücklich vorgesehen sind, berücksichtigt.

Der Auftraggeber hat eigene Schätzungen vorgenommen und geht derzeit von einem geschätzten jährlichen Auftragswert wie folgt aus:

1. Bereitstellung der Daten auf das Berliner Netz inklusive Netz-Updates und Nutzungsrechte für das erste Jahr und exklusive einmalige Integrationskosten: netto 38.000,00 €
2. Bereitstellung der Daten auf das Brandenburger Netz inklusive Netz-Updates und Nutzungsrechte für das erste Jahr und exklusive einmalige Integrationskosten: netto 14.944,60 €

Die maximale Geltungsdauer des Vertrages (unter Berücksichtigung aller in Aussicht gestellter Optionen) darf maximal 60 Monate betragen. Weitere Verlängerungen sind ausgeschlossen. In diesem Auftragswert sind die unter Punkt 1.3 der Verfahrensbedingungen angeführten Bereiche noch nicht erfasst, da diese zu einem späteren Zeitpunkt Gegenstand einer Verhandlung werden dürfen und deren Umfang noch nicht bekannt ist. Die Zulässigkeit solcher Erweiterungen ist bereits durch § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV gedeckt und bezüglich des Umfangs wird eine Einschränkung vorgenommen. Derartige Erweiterungen sind keine wesentliche Änderung des Vertrages im Sinne des § 132 GWB, weil sie im Rahmen der Ausnahmebestimmung des § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV als zulässig angesehen werden und bereits zum jetzigen Zeitpunkt angegeben wird, dass der Umfang solcher Änderungen bis 30% des gesamten geschätzten Auftragswertes (somit jährlich und für maximal 3 Jahre ab dem Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages) betragen darf.

Zu III.1) Teilnahmebedingungen:

Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, wird der Auftraggeber einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) bei der Registerbehörde abfordern und eine Abfrage in der Finanz-Sanktionsliste veranlassen. Die dafür erforderlichen Daten hat der Bieter für sich und seine Unterauftragnehmer auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße

gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Postal address: Am Kölnischen Park 3

Town: Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2022